

Werner, Christoph: Das Haus fernab des Meeres



Christoph Werner, Zufall, Verlust, Tod, Flucht, Unglück, Freundschaft, DDR, Trauer, Trost, Puppentheater, Halle (Saale), "Josefs Geschichte", Marie Marne"

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 24,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Christoph Werner
Das Haus fernab des Meeres
Roman

240 S., Br., 135 x 210 mm
ISBN 978-3-96311-750-3

Erschienen: März 2023

Eine Zuflucht vor den Zumutungen des Zufalls

Ein atmosphärisch-kraftvoller Roman
Ungewöhnliche Protagonist*innen und ein vielschichtiger Plot
Werners Prosa geht nah und erzeugt lebendige Bilder

Bei einem Segeltörn verliert Paul seinen Zwillingsbruder; Rosas Familie wird nach dem Versuch, über die Ostsee in den Westen zu fliehen, auseinandergerissen; Hagen hat am Ende des Zweiten Weltkriegs nur sein eigenes Leben retten können. Der Zufall bringt die drei im „Haus fernab des Meeres“ zusammen. Was sie verbindet, sind die Verluste, die sie erlitten haben. Aber kann aus gleichem Unglück wirklich Freundschaft entstehen, wie das Sprichwort sagt? Oder bringt Unglück immer nur eines hervor: Unglück? Christoph Werner erzählt mit ruhigem Ton eine große Geschichte von untergegangenen Ländern und scheiternder Liebe. Er zeigt, wie das Sprechen und das Schreiben beim Verarbeiten persönlicher Trauer helfen können. Am Ende dieses Wegs kann dann unvermittelt Trost stehen, die Heilung der seelischen Wunden besitzt aber ihren ganz eigenen Rhythmus ...

Weitere Informationen zum Buch, eine Hörprobe und Leseprobe findet sich [hier](#).

AUTOR

Christoph Werner, geb. 1964, hat als Theaterregisseur in allen Genres gearbeitet. Er war Intendant des Schauspielhauses in Halle (Saale) und des internationalen Festivals „Theater der Welt“. Seit 26 Jahren leitet er das vielfach preisgekrönte Puppentheater in Halle (Saale). Er veröffentlichte die Erzählung „Josefs Geschichte“ und den Roman „Marie Marne und das Tor zur Nacht“. Christoph Werner ist verheiratet und hat drei Kinder.

PRESSESTIMMEN

»Christoph Werner hat einen famosen Roman geschrieben. Viele schöne und unverbrauchte Detailideen addiert Werner zu einer richtig guten Geschichte, der man gebannt folgt.«

Ulrich Steinmetzger, Chemnitzer-Zeitung, 19. August 2023

»Absolut fesselnd geschrieben.«
[booquinia](#), 20. Mai 2023

»Ein Roman der unerhörten Wendungen, die aber sachlich, sozial und – vor allem – seelisch immer plausibel bleiben. Ein Roman, der Spannung erzeugt. So sehr, dass der Leser versucht ist, Zeilen zu überspringen, um zu erfahren, wohin hier die Reise geht.«
Christian Eger, Mitteldeutsche Zeitung, 16. März 2023

»Christoph Werner, der wie sein Ich-Erzähler dieses Buch vom ersten Entwurf an viele Jahre vor sich hergeschoben hat, erzählt atmosphärisch dicht und ruhig nicht nur eigene Erlebnisse, sondern auch die seines Großvaters sowie erdachte. Mit seinem von Eitelkeiten freien Stil lässt er vor dem Auge des Lesers lebendige Bilder entstehen.«
Uschi Lenk, Das Magazin für Gera und Region, April 2023

E-BOOK

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei [Amazon](#) oder [ebook.de](#).

LESEPROBE

[Hier](#) gehts zur Leseprobe.